

PRESSE-MITTEILUNG

TOP 10 – Die kleinsten Umweltzonen in Europa Deutsche Diesel-Minizonen passen in ein Fußballfeld

Berlin, 10.09.2019. Das Umweltzonen-Portal Green-Zones hat die Ausmaße der kleinsten europäischen Umweltzonen ermittelt, gemessen an deren Länge und ihrer Breite.

Auf **Platz 10** der kleinsten Umweltzonen in Europa liegt die Umweltzone Tirol in Österreich. Die dort auf der A12 Inntal Autobahn eingerichtete Zone hat eine Länge von 83,6 km und eine Breite von 22 m. Auf der somit 1,84 km² großen Fläche dürfen LKW nur noch mit der EURO-Norm 4 fahren, Busse und PKW aller EURO-Normen haben derzeit aber noch freie Fahrt.

Auf **Platz 9** der kleinsten Umweltzonen findet sich die „Große Insel“ (Grande Île) von Straßburg. Die Insel im Zentrum der Stadt hat eine Länge/Breite von rund 1.400 zu 950 m und damit eine Fläche von 1,33 km². Lieferfahrzeuge benötigen ab September 2019 mindestens die Crit-Air Vignette Nr. 3, um einfahren zu dürfen, sofern nicht die übergeordnete wetterbedingte ZPA Zone noch eine weitere Verschärfung des Fahrverbotes erwirkt.

Im **Mittelfeld** der kleinsten Umweltzonen in Europa liegen die Dieselfahrverbotszonen in deutschen Städten. Die Fahrverbotszonen Stresemannstraße und Max-Brauer-Allee in Hamburg mit 3.000 m und 550 m Länge kommen bei einer Breite von 10 bzw. 15 m auf Flächen von 0,03 und 0,008 km² und setzen dort ein Fahrverbot für Dieselfahrzeuge der Euro-Normen 0-5 durch.

Auf **Platz 1** und somit Spitzenreiter bei den kleinsten Umweltzonen ist die Dieselfahrverbotszone in Düsseldorf/Deutschland. Die dort auf der jeweiligen rechten Fahrspur der Prinz-Georg-Straße eingerichtete Umweltzone hat eine Länge von 650 m bei einer Breite von 2,5 m (je Fahrtrichtung), was eine Fläche von 3.250 m² ergibt und nicht mal der Hälfte eines Fußballfeldes entspricht. Erlaubt sind nur Elektro- und Hybridfahrzeuge.

Die Reihenfolge der TOP-10-Zonen kann aus nachfolgender Tabelle entnommen werden. Alle Details zu jeder Umweltzone Europas können durch Klick auf die Links in der Tabelle ersehen werden. Die Serie über Europas TOP-Umweltzonen bringt in den Sommermonaten 2019 u. a. Auswertungen zu den „größten“, „kleinsten“, „dreieckigsten“, „ältesten“, „neuesten“, „schönsten“, „gefährlichsten“ und „skurrilsten“ Umweltzonen in Europa.

Über permanente und wetterabhängige (temporäre) Umweltzonen in Europa und in den jeweiligen europäischen Ländern informiert das Berliner Unternehmen Green-Zones u. a. mit seinen Portalen green-zones.eu, umwelt-plakette.de, crit-air.fr und blaue-plakette.de. Mittels der kostenlosen Green-Zones-App und der Profi-App („Fleet App“) können sich Touristen und speziell gewerbliche Nutzer (z.B. Bus- und Transportunternehmen) in Echtzeit über die aktuellen Umweltzonen zuverlässig informieren. Die erforderlichen [Plaketten und Registrierungen](#) sind ebenfalls über Green-Zones erhältlich.